

# Nebenfach-Modulhandbuch Philosophie

Gültig ab WS 2012/13

Zuständige Fakultät: 14

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg

## Inhaltsverzeichnis

<b>Nebenfach-Module Philosophie</b>	<b>2</b>
*Übersicht über die systematischen Teilgebiete der Philosophie	5
<b>Module nach Studienfächern</b>	<b>6</b>
BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften (50 LP)	6
BA Erziehungswissenschaft (45 LP)	7
BSc Informatik (20 LP) & MSc Informatik (15 LP)	8
BA Journalistik (30 LP) & MA Journalistik (10 LP)	9
BSc Statistik (25 LP) & MSc Statistik (20 LP)	10
<b>Modulbeschreibungen</b>	<b>11</b>
Modul NPHil G: Grundlagen (6 SWS, 13 LP)	11
Modul NPHil M: Methoden (6 SWS, 12 LP)	13
Modul NPHil K: Klassiker (6 SWS, 13 LP)	15
Modul NPHil K <sup>-</sup> : Klassiker (4 SWS, 7 / 8 LP)	17
Modul NPHil S: Systematische Teilgebiete* (6 SWS, 10 / 12 LP)	19
Modul NPHil S <sup>-</sup> : Systematische Teilgebiete* (4 SWS, 7 LP)	21
<b>NF-Vereinbarung Philosophie im Physik-Studium</b>	<b>23</b>
BSc Physik (6 SWS, 8 LP) & MSc Physik (6 SWS, 12 LP)	23

## Nebenfach-Module Philosophie

Gültig ab WS 2012/13

Zuständige Fakultät: 14

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg

---

Modul	Name	SWS, LP	Prüfung
NFPhil G	Grundlagen	(6 SWS, 13 LP)	M
NFPhil M	Methoden	(6 SWS, 12 LP)	R, H
NFPhil K	Klassiker	(6 SWS, 13 LP)	R, H
NFPhil K <sup>-</sup>	Klassiker	(4 SWS, 7 / 8 LP)	R, H (kurz) / M (kurz)
NFPhil S	Syst. Teilgeb.	(6 SWS, 10 / 12 LP)	R, H (kurz) / M, R, H
NFPhil S <sup>-</sup>	Syst. Teilgeb.	(4 SWS, 7 LP)	R, H (kurz)

---

**Prüfungen:** M = mündliche Prüfung (2 LP: 20 / 3 LP: 30 Min.)

H = Hausarbeit (1 LP: 8-10 S. / 3 LP: 12-15 S.)

R = Referat mit Ausarbeitung (1 LP: 5-7 S. / 3 LP: 8-12 S.)

### Bemerkungen:

Alle Lehrveranstaltungen haben einen Umfang von 2 SWS. In jeder Veranstaltung ist eine aktive Teilnahmeleistung (AT) zu erbringen (Kurzeessay, Kurzreferat, Protokoll, Aufgaben, etc.). Die Bedingungen für die AT werden durch die Lehrenden festgelegt.

Die „Einführung in die Praktische Philosophie I“ wird im Wintersemester angeboten, die „Einführung in die Theoretische Philosophie I“ im Sommersemester. Es wird der Besuch von Teil I beider Einführungen empfohlen. Teil II kann jeweils ggf. ebenfalls besucht werden und findet turnusmäßig im Folgesemester statt.

Aufgrund der unterschiedlichen LP-Vorgaben für die Nebenfächer unterscheiden sich die Studienleistungen, die als Modulabschlussprüfung erbracht werden müssen, z.T. für die Nebenfächer.

## Module

(Kürzel: S = Seminar; V = Vorlesung; P/L= Prüfungsformen und Leistungen für den Modulabschluss;  
LP = Leistungspunkte/Credits)

### **NFPhil G Grundlagen (6 SWS) (13 LP)**

V/S	Einführung in die Praktische Philosophie I (oder II)	(3 LP)
V/S	Einführung in die Theoretische Philosophie I (oder II)	(3 LP)
S	Interpretationskurs I	(4 LP)
P/L	Mündliche Prüfung zu den Einführungen (30 Min.)	(3 LP)

### **NFPhil M Methoden (6 SWS) (12 LP)**

S	Präsentieren und Diskutieren	(3 LP)
S	Philosophisches Schreiben	(3 LP)
V/S	Wissenschaftstheorie (Lehrveranstaltung B3 nach Wahl)	(3 LP)
P/L	Referat-Ausarbeitung (8-12 S.) oder Hausarbeit (12-15 S.)	(3 LP)

### **NFPhil K Klassiker (6 SWS) (13 LP)**

S	Interpretationskurs II	(4 LP)
S	Klassiker-Seminar Antike/Mittelalter oder Neuzeit	(3 LP)
S/V	Klassiker-Seminar oder Überblick 19./20.Jahrhundert	(3 LP)
P/L	unterschiedlich	(3 LP)

---

BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften (3 LP)

Referat-Ausarbeitung (8-12 S.) (falls Hausarbeit in M)  
oder Hausarbeit (12-15 S.) (falls Referat in M)

BA Erziehungswissenschaft: Mündliche Prüfung (30 Min.) (3 LP)

### **NFPhil K<sup>-</sup> Klassiker (4 SWS) (7/8 LP)**

S	Klassiker-Seminar Antike/Mittelalter oder Neuzeit	(3 LP)
S/V	Klassiker-Seminar oder Überblick 19./20.Jahrhundert	(3 LP)
P/L	unterschiedlich	(1/2 LP)

---

BA Journalistik: Referat-Ausarbeitung (5-7 S.) (1 LP)

MSc Statistik, MSc Informatik: Mündliche Prüfung (20 Min.) (2 LP)

<b>NFPhil S</b>	<b>Systematische Teilgebiete* (6 SWS)</b>	<b>(10/12 LP)</b>
S	Seminar zu Bereich A (Praktische Philosophie, A1-A4)	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich B (Theoretische Philosophie, B1-B4)	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich C (Spezialgebiete, C1-C7)	(3 LP)
	(Entsprechend der systematischen Zuordnung können insbesondere Klassiker-Seminare gewählt werden. – Im BA und MA bzw. BSc und MSc sind unterschiedliche Teilgebiete zu wählen und auch die Seminarthemen müssen sich unterscheiden.)	
P/L	unterschiedlich	(1/3 LP)

---

**BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften:**

	Mündliche Prüfung (30 Min.)	(3 LP)
	BA <u>Journalistik</u> : Referat-Ausarbeitung (5-7 S.)	(1 LP)
	MA <u>Journalistik</u> : Hausarbeit (8-10 S.)	(1 LP)
	BSc <u>Statistik</u> : Referat-Ausarbeitung (8-12 S.)	(3 LP)
	MSc <u>Statistik</u> : Hausarbeit (12-15 S.)	(3 LP)

<b>NFPhil S<sup>-</sup></b>	<b>Systematische Teilgebiete* (4 SWS)</b>	<b>(7 LP)</b>
S	Seminar zu Bereich A/B/C	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich A/B/C	(3 LP)
	(Entsprechend der systematischen Zuordnung können insbesondere Klassiker-Seminare gewählt werden. – Im BA und MA bzw. BSc und MSc sind unterschiedliche Teilgebiete zu wählen und auch die Seminarthemen müssen sich unterscheiden.)	
P/L	unterschiedlich	(1 LP)

---

**BA Erziehungswissenschaft:**

	Referat-Ausarbeitung (5-7 S.) (falls Hausarbeit in M)	(1 LP)
	oder Hausarbeit (8-10 S.) (falls Referat in M)	
	BSc <u>Informatik</u> : Referat-Ausarbeitung (5-7 S.)	(1 LP)
	MSc <u>Informatik</u> : Hausarbeit (8-10 S.)	(1 LP)

---

\* Siehe Übersicht auf S. 5 und in den Modulbeschreibungen.

## **\*Übersicht über die systematischen Teilgebiete der Philosophie**

### **Bereich A Praktische Philosophie**

- Teilgebiete
- A 1 Praktische Philosophie/Theorie des Handelns
  - A 2 Ethik, angewandte Ethik
  - A 3 Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie
  - A 4 Philosophische Anthropologie

### **Bereich B Theoretische Philosophie**

- Teilgebiete
- B 1 Erkenntnistheorie
  - B 2 Logik
  - B 3 Wissenschaftstheorie
  - B 4 Philosophie der Sprache

### **Bereich C Spezialgebiete**

- Teilgebiete
- C 1 Ontologie/Metaphysik
  - C 2 Philosophie der Geschichte
  - C 3 Philosophie der Natur
  - C 4 Philosophie der Kunst/Ästhetik
  - C 5 Philosophie der Religion, Weltreligionen
  - C 6 Philosophie der Kultur und der Technik
  - C 7 Philosophie der Mathematik

Die Lehrveranstaltungen sind im kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Philosophie entsprechend gekennzeichnet. Im Hinblick auf möglichst flexible Studienmöglichkeiten und Schwerpunktsetzungen sind den Lehrveranstaltungen i.d.R. jeweils mehrere Teilgebiete zugeordnet.

## Module nach Studienfächern

### **BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften (50 LP):**

<b>NFPhil G</b>	<b>Grundlagen (6 SWS)</b>	<b>(13 LP)</b>
V/S	Einführung in die Praktische Philosophie I (oder II)	(3 LP)
V/S	Einführung in die Theoretische Philosophie I (oder II)	(3 LP)
S	Interpretationskurs I	(4 LP)
P/L	Mündliche Prüfung zu Einführungen (2 Themen, 30 Min.)	(3 LP)
<b>NFPhil M</b>	<b>Methoden (6 SWS)</b>	<b>(12 LP)</b>
S	Präsentieren und Diskutieren	(3 LP)
S	Philosophisches Schreiben	(3 LP)
V/S	Wissenschaftstheorie (Lehrveranstaltung B3 nach Wahl)	(3 LP)
P/L	Referat-Ausarbeitung (8-12 S.) oder Hausarbeit (12-15 S.)	(3 LP)
<b>NFPhil K</b>	<b>Klassiker (6 SWS)</b>	<b>(13 LP)</b>
S	Interpretationskurs II	(4 LP)
S	Klassiker-Seminar Antike/Mittelalter oder Neuzeit	(3 LP)
S/V	Klassiker-Seminar oder Überblick 19./20. Jahrhundert	(3 LP)
P/L	Referat-Ausarbeitung (8-12 S.) (falls Hausarbeit in M) oder Hausarbeit (12-15 S.) (falls Referat in M)	(3 LP)
<b>NFPhil S</b>	<b>Systematische Teilgebiete* (6 SWS)</b>	<b>(12 LP)</b>
S	Seminar zu Bereich A (Praktische Philosophie, A1-A4)	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich B (Theoretische Philosophie, B1-B4)	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich C (Spezialgebiete, C1-C7) (Entsprechend der systematischen Zuordnung können insbesondere Klassiker-Seminare gewählt werden.)	(3 LP)
P/L	Mündliche Prüfung (30 Min.)	(3 LP)

**BA Erziehungswissenschaft (45 LP):**

<b>NFPhil G</b>	<b>Grundlagen (6 SWS)</b>	<b>(13 LP)</b>
V/S	Einführung in die Praktische Philosophie I (oder II)	(3 LP)
V/S	Einführung in die Theoretische Philosophie I (oder II)	(3 LP)
S	Interpretationskurs I	(4 LP)
P/L	Mündliche Prüfung zu Einführungen (2 Themen, 30 Min.)	(3 LP)
<b>NFPhil M</b>	<b>Methoden (6 SWS)</b>	<b>(12 LP)</b>
S	Präsentieren und Diskutieren	(3 LP)
S	Philosophisches Schreiben	(3 LP)
V/S	Wissenschaftstheorie (Lehrveranstaltung B3 nach Wahl)	(3 LP)
P/L	Referat-Ausarbeitung (8-12 S.) oder Hausarbeit (12-15 S.)	(3 LP)
<b>NFPhil K</b>	<b>Klassiker (6 SWS)</b>	<b>(13 LP)</b>
S	Interpretationskurs II	(4 LP)
S	Klassiker-Seminar Antike/Mittelalter oder Neuzeit	(3 LP)
S/V	Klassiker-Seminar oder Überblick 19./20.Jahrhundert	(3 LP)
P/L	Mündliche Prüfung (30 Min.)	(3 LP)
<b>NFPhil S<sup>-</sup></b>	<b>Systematische Teilgebiete* (4 SWS)</b>	<b>(7 LP)</b>
S	Seminar zu Bereich A/B/C (3 LP)	
S	Seminar zu Bereich A/B/C (3 LP)	
	(Entsprechend der systematischen Zuordnung können insbesondere Klassiker-Seminare gewählt werden.)	
P/L	Referat-Ausarbeitung (5-7 S.) (falls Hausarbeit in M) oder Hausarbeit (8-10 S.) (falls Referat in M)	(1 LP)

### **BSc Informatik (20 LP):**

<b>NFPhil G</b>	<b>Grundlagen (6 SWS)</b>	<b>(13 LP)</b>
V/S	Einführung in die Praktische Philosophie I (oder II)	(3 LP)
V/S	Einführung in die Theoretische Philosophie I (oder II)	(3 LP)
S	Interpretationskurs I	(4 LP)
P/L	Mündliche Prüfung zu den Einführungen (30 Min.)	(3 LP)
<b>NFPhil S<sup>-</sup></b>	<b>Systematische Teilgebiete* (4 SWS)</b>	<b>(7 LP)</b>
S	Seminar zu Bereich A/B/C	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich A/B/C	(3 LP)
	(Entsprechend der systematischen Zuordnung können insbesondere Klassiker-Seminare gewählt werden.)	
P/L	Referat-Ausarbeitung (5-7 S.)	(1 LP)

### **MSc Informatik (15 LP):**

<b>NFPhil K<sup>-</sup></b>	<b>Klassiker (4 SWS)</b>	<b>(8 LP)</b>
S	Klassiker-Seminar Antike/Mittelalter oder Neuzeit	(3 LP)
S/V	Klassiker-Seminar oder Überblick 19./20.Jahrhundert	(3 LP)
P/L	Mündliche Prüfung (20 Min.)	(2 LP)
<b>NFPhil S<sup>-</sup></b>	<b>Systematische Teilgebiete* (4 SWS)</b>	<b>(7 LP)</b>
S	Seminar zu Bereich A/B/C	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich A/B/C	(3 LP)
	(Es sind andere Teilgebiete zu wählen als im BSc-Studium und auch die Seminarthemen müssen sich unterscheiden. – Entsprechend der systematischen Zuordnung können insbesondere Klassiker-Seminare gewählt werden.)	
P/L	Hausarbeit (8-10 S.)	(1 LP)



## **BA Journalistik (30 LP):**

<b>NFPhil G</b>	<b>Grundlagen (6 SWS)</b>	<b>(13 LP)</b>
V/S	Einführung in die Praktische Philosophie I (oder II)	(3 LP)
V/S	Einführung in die Theoretische Philosophie I (oder II)	(3 LP)
S	Interpretationskurs I	(4 LP)
P/L	Mündliche Prüfung zu Einführungen (2 Themen, 30 Min.)	(3 LP)
<b>NFPhil K<sup>-</sup></b>	<b>Klassiker (4 SWS)</b>	<b>(7 LP)</b>
S	Klassiker-Seminar Antike/Mittelalter oder Neuzeit	(3 LP)
S/V	Klassiker-Seminar oder Überblick 19./20.Jahrhundert	(3 LP)
P/L	Referat-Ausarbeitung (5-7 S.)	(1 LP)
<b>NFPhil S</b>	<b>Systematische Teilgebiete* (6 SWS)</b>	<b>(10 LP)</b>
S	Seminar zu Bereich A (Praktische Philosophie, A1-A4)	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich B (Theoretische Philosophie, B1-B4)	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich C (Spezialgebiete, C1-C7)	(3 LP)
	(Entsprechend der systematischen Zuordnung können insbesondere Klassiker-Seminare gewählt werden.)	
P/L	Referat-Ausarbeitung (5-7 S.)	(1 LP)

## **MA Journalistik (10 CP):**

<b>NFPhil S</b>	<b>Systematische Teilgebiete* (6 SWS)</b>	<b>(10 LP)</b>
S	Seminar zu Bereich A (Praktische Philosophie, A1-A4)	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich B (Theoretische Philosophie, B1-B4)	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich C (Spezialgebiete, C1-C7)	(3 LP)
	(Es sind andere Teilgebiete zu wählen als im BA-Studium und auch die Seminarthemen müssen sich unterscheiden. – Entsprechend der systematischen Zuordnung können insbesondere Klassiker-Seminare gewählt werden.)	
P/L	Hausarbeit (8-10 S.)	(1 LP)

### **BSc Statistik (25 CP):**

<b>NFPhil G</b>	<b>Grundlagen (6 SWS)</b>	<b>(13 LP)</b>
V/S	Einführung in die Praktische Philosophie I (oder II)	(3 LP)
V/S	Einführung in die Theoretische Philosophie I (oder II)	(3 LP)
S	Interpretationskurs I	(4 LP)
P/L	Mündliche Prüfung zu Einführungen (2 Themen, 30 Min.)	(3 LP)
<b>NFPhil S</b>	<b>Systematische Teilgebiete* (6 SWS)</b>	<b>(12 LP)</b>
S	Seminar zu Bereich A (Praktische Philosophie, A1-A4)	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich B (Theoretische Philosophie, B1-B4)	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich C (Spezialgebiete, C1-C7)	(3 LP)
	(Entsprechend der systematischen Zuordnung können insbesondere Klassiker-Seminare gewählt werden.)	
P/L	Referat-Ausarbeitung (8-12 S.)	(3 LP)

### **MSc Statistik (20 LP):**

<b>NFPhil K<sup>-</sup></b>	<b>Klassiker (4 SWS)</b>	<b>(8 LP)</b>
S	Klassiker-Seminar Antike/Mittelalter oder Neuzeit	(3 LP)
S/V	Klassiker-Seminar oder Überblick 19./20.Jahrhundert	(3 LP)
P/L	Mündliche Prüfung (20 Min.)	(2 LP)
<b>NFPhil S</b>	<b>Systematische Teilgebiete* (6 SWS)</b>	<b>(12 LP)</b>
S	Seminar zu Bereich A (Praktische Philosophie, A1-A4)	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich B (Theoretische Philosophie, B1-B4)	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich C (Spezialgebiete, C1-C7)	(3 LP)
	(Es sind andere Teilgebiete zu wählen als im BA-Studium und auch die Seminarthemen müssen sich unterscheiden. – Entsprechend der systematischen Zuordnung können insbesondere Klassiker-Seminare gewählt werden)	
P/L	Hausarbeit (12-15 S.)	(3 LP)

Nebenfach-Module Philosophie  
**Modul NPHil G: Grundlagen der Philosophie**

**Studiengänge:**

- BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften
- BA Erziehungswissenschaft
- BSc Informatik
- BA Journalistik
- BSc Statistik

<b>Turnus:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt:</b> 1. & 2. Semester	<b>Credits</b> 13	<b>Aufwand</b> 390 h
----------------------------	-----------------------------	--	----------------------	-------------------------

<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Einführung in die praktische Philosophie I	V	3 LP	2
	2	Einführung in die theoretische Philosophie I	V	3 LP	2
	3	Interpretationskurs I (Antike/Mittelalter)	S	4 LP	2
	4	Mündliche Modulprüfung zu 1 und 2 (30 Min.)	P	3 LP	-

<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch
----------	---

<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Die Einführungen und der Interpretationskurs stellen klassische Probleme und Lösungsansätze vor und zeigen exemplarisch, wie man sich ohne Vorkenntnisse in voraussetzungsreiche Texte einzelner Philosophen hineindenken kann. Es wird grundlegendes historisches und systematisches Wissen zu zentralen Teildisziplinen der Philosophie vermittelt, und die Studierenden lernen unterschiedliche philosophische Methoden kennen (phänomenologische, hermeneutische, analytische und dialektische Vorgehensweise).</p> <p>Die beiden Einführungsveranstalten (1 und 2) bieten einen systematischen Überblick über die Probleme und Methoden der Praktischen und der Theoretischen Philosophie in Geschichte und Gegenwart an. Empfohlen wird der Besuch von Teil I (Praktische Philosophie I im Wintersemester, Theoretische Philosophie I im Sommersemester), doch die II. Teile (jeweils im Folgesemester) werden ebenfalls anerkannt.</p> <p>(1) Einführung in die Praktische Philosophie: Zur Praktischen Philosophie (Bereich A*) gehören die Teilgebiete A 1: Praktische Philosophie/Theorie des Handelns, A 2: Ethik, angewandte Ethik, A 3: Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie, A 4: Philosophische Anthropologie; sowie aus den systematischen Spezialgebieten (Bereich C*) die Teilgebiete C 2: Philosophie der Geschichte, C 4: Philosophie der Kunst/Ästhetik, C 5: Philosophie der Religion, Weltreligionen und C 6: Philosophie der Kultur und der Technik (hier: Philosophie der Kultur). In der Einführung werden insbesondere zentrale Probleme und Ansätze der normativen Moralphilosophie und der politischen Philosophie behandelt.</p> <p>(2) Einführung in die Praktische Philosophie: Zur Theoretischen Philosophie (Bereich B*) gehören die Teilgebiete B 1: Erkenntnistheorie, B 2: Logik, B 3: Wissenschaftstheorie und B 4: Philosophie der Sprache; sowie aus den systematischen Spezialgebieten (Bereich C*) die Teilgebiete C 1: Ontologie/Metaphysik, C 3: Naturphilosophie, C 6: Philosophie der Kultur und der Technik und C 7: Philosophie der Mathematik. Die Einführung behandelt insbesondere zentrale Probleme und Ansätze der Metaphysik und der Erkenntnistheorie.</p> <p>(3) Der Interpretationskurs I stellt Lösungsansätze klassischer Autorinnen und Autoren der Antike und des Mittelalters für philosophische Probleme exemplarisch vor. Das Überblickswissen aus den Einführungskursen wird hier exemplarisch erweitert und vertieft. Zugleich lernen die Studierenden, wie man sich schwierige, voraussetzungsreiche Texte erarbeitet.</p>
----------	--

\*Siehe Übersicht zum Modul S bzw. S'

4	<b>Kompetenzen</b> Folgende Fähigkeiten sollen ansatzweise erworben werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verknüpfung der Deutung klassischer philosophischer Texte mit der historisch-systematischen Analyse philosophischer Sachprobleme;</li> <li>• Strukturierung komplexer theoretischer Zusammenhänge;</li> <li>• Umgang mit schwierigen philosophischen Texten.</li> </ul> Im Interpretationskurs wird das Lesen philosophischer Texte an historisch und systematisch herausragenden Textbeispielen erlernt. In den beiden Einführungsveranstaltungen sollen die Studierenden die wichtigsten Teilgebiete der Praktischen und Theoretischen Philosophie kennenlernen und ansatzweise lernen, man menschliches Handeln bewerten kann und mit welchen theoretischen Problemen sich die Philosophie darüber hinaus befasst. In allen Veranstaltungen des Moduls G sollen die Studierenden lernen, wie man abstrakte Probleme begrifflich erschließen und klar darstellen kann.			
5	<b>Prüfungen</b> In jeder der drei Lehrveranstaltungen ist die aktive Teilnahme erforderlich. Zum Abschluss des Moduls erfolgt eine mündliche Prüfung. Die Prüfungsleistung wird benotet und mit 3 LP kreditiert.			
6	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b> <table border="1" data-bbox="240 797 1425 891"> <tr> <td data-bbox="240 797 967 891">           Modulprüfung:            Mündliche Prüfung zu (1) und (2) (insgesamt 30 Min.)         </td> <td data-bbox="967 797 1425 891">           Teilleistungen:            (1)-(3): jeweils aktive Teilnahme         </td> </tr> </table>		Modulprüfung: Mündliche Prüfung zu (1) und (2) (insgesamt 30 Min.)	Teilleistungen: (1)-(3): jeweils aktive Teilnahme
Modulprüfung: Mündliche Prüfung zu (1) und (2) (insgesamt 30 Min.)	Teilleistungen: (1)-(3): jeweils aktive Teilnahme			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine.			
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften</li> <li>- BA Erziehungswissenschaft</li> <li>- BSc Informatik</li> <li>- BA Journalistik</li> <li>- BSc Statistik</li> </ul>			
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg	<b>Zuständige Fakultät</b> Humanwissenschaften und Theologie (14)		

Nebenfach-Module Philosophie

**Modul NPHil M: Methoden der Philosophie**

**Studiengänge:**

- BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften
- BA Erziehungswissenschaft

<b>Turnus:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt:</b> 2. & 3. Semester	<b>Credits</b> 12	<b>Aufwand</b> 360 h
----------------------------	-----------------------------	--	----------------------	-------------------------

<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Präsentieren und Diskutieren	S	3 LP	2
	2	Philosophisches Schreiben	S	3 LP	2
	3	Wissenschaftstheorie (Lehrveranstaltung B3*)	S	3 LP	2
	4	Modulprüfung: Referat-Ausarbeitung (8-12 S.) oder Hausarbeit (12-15 S.)	P	3 LP	-

<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
----------	---	--	--	--	--

<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Die Seminare (1) und (2) werden fachintegriert an ausgewählten philosophischen Inhalten durchgeführt. Seminargegenstände sind: Systematische Fragestellungen aus verschiedenen Teilgebieten der Philosophie, die sich in ihren Grundpositionen und Argumentationszügen für Studienanfänger/innen gut eignen und zu denen übersichtliche und klare Materialien existieren. Das Seminar (3) befasst sich aus philosophischer Sicht mit Grundlagen und Unterschieden der Einzelwissenschaften; es soll eine wissenschaftstheoretische Lehrveranstaltung (Zuordnung: B3*) nach Wahl besucht werden.</p> <p>_____ *Siehe Übersicht zum Modul S bzw. S<sup>-</sup></p>				
----------	---	--	--	--	--

<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Folgende Fähigkeiten sollen ansatzweise erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation und Diskussion philosophischer Themen und Argumente;</li> <li>• Strukturierung komplexer Zusammenhänge im Rahmen eines philosophischen Textes;</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion des eigenen nicht-philosophischen Studienfachs aus philosophischer Sicht.</li> </ul> <p>Das Modul „Methoden“ dient der Heranführung an Methoden, Arbeitsweisen und Reflexionsformen der Philosophie. In den Seminaren (1) und (2) lernen die Studierenden unter Anleitung, wie man philosophische Ideen in mündlichen und schriftlichen Präsentationsformen zum Ausdruck bringt. Dies soll sie insbesondere dazu befähigen, eigene Argumentationen zu entwickeln, differenziert darzustellen und gegen Kritik zu vertreten, insbesondere auch um Referate und Hausarbeiten zu philosophischen Themen vorzubereiten. Das Seminar (3) zur Wissenschaftstheorie soll sie darüber hinaus ansatzweise befähigen, ihr primäres Studienfach als eine Wissenschaft unter anderen zu begreifen und dessen Grundlagen und Methoden im Vergleich zu anderen Wissenschaften zu reflektieren.</p>				
----------	--	--	--	--	--

<b>5</b>	<p><b>Prüfungen</b></p> <p>In jeder der drei Lehrveranstaltungen ist die aktive Teilnahme erforderlich. Zum Abschluss des Moduls wird entweder ein Referat gehalten und schriftlich ausgearbeitet oder eine schriftliche Hausarbeit angefertigt. Die Prüfungsleistung wird benotet und mit 3 LP kreditiert.</p>				
----------	---	--	--	--	--

<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen und –leistungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">                     Modulprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (8-12 S.) oder Hausarbeit (12-15 S.)                 </td> <td style="width: 50%;">                     Teilleistungen: (1)-(3): jeweils aktive Teilnahme                 </td> </tr> </table>					Modulprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (8-12 S.) oder Hausarbeit (12-15 S.)	Teilleistungen: (1)-(3): jeweils aktive Teilnahme
Modulprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (8-12 S.) oder Hausarbeit (12-15 S.)	Teilleistungen: (1)-(3): jeweils aktive Teilnahme						

<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine.	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflicht: - BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften - BA Erziehungswissenschaft	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg	<b>Zuständige Fakultät</b> Humanwissenschaften und Theologie (14)

Nebenfach-Module Philosophie

**Modul NPhil K: Klassiker der Philosophiegeschichte**

**Studiengänge:**

- BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften
- BA Erziehungswissenschaft

<b>Turnus:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt:</b> ab 3. Semester	<b>Credits</b> 13	<b>Aufwand</b> 390 h
----------------------------	-----------------------------	--	----------------------	-------------------------

<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Interpretationskurs II (Neuzeit)	S	4	2
	2	Klassiker-Seminar zu Antike/Mittelalter oder zur Neuzeit (17./18. Jahrhundert)	S	3	2
	3	Klassiker-Seminar oder Überblick 19. und/oder 20. Jahrhundert	S/V	3	2
	4	Modulprüfung	P	3	-

<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
----------	---	--	--	--	--

<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Es werden Texte von Klassikern der Philosophiegeschichte behandelt. Dies dient der Vertiefung und Anwendung der Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Modulen G und dem exemplarischen Studium der unterschiedlichen Denkstile, Probleme und Argumente großer Philosophen. Dabei werden die ideengeschichtlichen Grundkenntnisse zu Texten von Klassikern der Philosophiegeschichte erweitert. (1) Der Interpretationskurs II stellt klassische philosophische Probleme und Lösungsansätze der Neuzeit vor und zeigt exemplarisch, wie man sich voraussetzungsreiche Texte einzelner Autorinnen und Autoren erschließen kann. Die Klassiker der Neuzeit schließen die wichtigsten Denker der Aufklärung ein, sie werden als Quellen für gegenwärtiges Orientierungswissen erschlossen. Die Seminare (2) und (3) haben jeweils einen philosophischer Klassiker zum Gegenstand. Anders als im Interpretationskurs werden hier ganze Schriften und ihre Inhalte, Argumente und Ziele vor dem Hintergrund ihrer Epoche interpretiert.				
----------	--	--	--	--	--

<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Folgende Fähigkeiten sollen erworben werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständige Bewältigung größerer Textmengen, mit dem Ziel des Erwerbs von Autonomie im Umgang mit traditionellen philosophischen Stoffen;</li> <li>• Detaillierte Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Klassiker-Schriften;</li> <li>• weitere historisch-systematische Fähigkeiten und Deutungskompetenzen</li> <li>• Verständnis analytischer, dialektischer und hermeneutischer Methoden</li> </ul> Der Diskussion wird ein wachsender Stellenwert eingeräumt. Dabei wird insbesondere die Fähigkeit zur verständlichen Mitteilung eigener Meinungen eingeübt, und es wird in einem dialektischen Prozess zu einer selbständigen Beurteilung klassischer Positionen angeleitet.				
----------	---	--	--	--	--

<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> In jeder der drei Lehrveranstaltungen ist die aktive Teilnahme erforderlich. Zum Abschluss des Moduls erfolgt eine mündliche oder schriftliche Prüfung. Die Prüfungsleistung wird benotet und mit 3 LP kreditiert. Je nach Studiengang ist folgende Leistung zu erbringen: Im BA <u>Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften</u> wird komplementär zum Modul NPhil M ein Referat gehalten und schriftlich ausgearbeitet (8-12 S.) oder eine schriftliche Hausarbeit angefertigt (12-15 S.). Im BA <u>Erziehungswissenschaft</u> wird eine mündliche Prüfung (30 Min.) abgelegt.				
----------	---	--	--	--	--

6	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b> Modulprüfung: 3 CP - BA <u>Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften</u> : Komplementär zum Modul NFPhil M: Hausarbeit (12-15 S.) (falls Referat in NFPhil M) oder Referat mit Ausarbeitung (8-12 S.) (falls Referat in NFPhil M) - BA <u>Erziehungswissenschaft</u> : Mündliche Prüfung (30 Min.)	Teilleistungen: (1)-(3): jeweils aktive Teilnahme
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine	
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> - BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften - BA Erziehungswissenschaft	
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg	<b>Zuständiger Fachbereich</b> Fakultät für Humanwissenschaften u. Theologie (14)



Nebenfach-Module Philosophie

**Modul NPHil K<sup>-</sup> : Klassiker der Philosophiegeschichte**

**Studiengänge:**

- MSc Informatik
- BA Journalistik
- MSc Statistik

<b>Turnus:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt:</b>	<b>Credits</b> 7/8	<b>Aufwand</b> 210/240 h
----------------------------	-----------------------------	--------------------------	-----------------------	-----------------------------

<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Klassiker-Seminar zu Antike/Mittelalter oder zur Neuzeit (17./18. Jahrhundert)	S	3	2
	2	Klassiker-Seminar oder Überblick 19. und/oder 20. Jahrhundert	S/V	3	2
	3	Modulprüfung	P	1/2	-

<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch
----------	---

<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Es werden Texte von Klassikern der Philosophiegeschichte behandelt. Dies dient der Vertiefung und Anwendung der Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Modulen G und dem exemplarischen Studium der unterschiedlichen Denkstile, Probleme und Argumente großer Philosophen. Dabei werden die ideengeschichtlichen Grundkenntnisse zu Texten von Klassikern der Philosophiegeschichte erweitert. Die Klassiker der Neuzeit schließen die wichtigsten Denker der Aufklärung ein, sie werden als Quellen für gegenwärtiges Orientierungswissen erschlossen.</p> <p>Die Seminare (2) und (3) haben jeweils einen philosophischer Klassiker zum Gegenstand. Anders als im Interpretationskurs werden hier ganze Schriften und ihre Inhalte, Argumente und Ziele vor dem Hintergrund ihrer Epoche interpretiert.</p>
----------	---

<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Folgende Fähigkeiten sollen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständige Bewältigung größerer Textmengen, mit dem Ziel des Erwerbs von Autonomie im Umgang mit traditionellen philosophischen Stoffen;</li> <li>• Detaillierte Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Klassiker-Schriften;</li> <li>• weitere historisch-systematische Fähigkeiten und Deutungskompetenzen</li> <li>• Verständnis analytischer, dialektischer und hermeneutischer Methoden</li> </ul> <p>Der Diskussion wird ein wachsender Stellenwert eingeräumt. Dabei wird insbesondere die Fähigkeit zur verständlichen Mitteilung eigener Meinungen eingeübt, und es wird in einem dialektischen Prozess zu einer selbständigen Beurteilung klassischer Positionen angeleitet.</p>
----------	---

<b>5</b>	<p><b>Prüfungen</b></p> <p>In jeder der drei Lehrveranstaltungen ist die aktive Teilnahme erforderlich. Zum Abschluss des Moduls erfolgt eine mündliche oder schriftliche Prüfung. Die Prüfungsleistung wird benotet und mit 1 bzw. 2 LP kreditiert. Je nach Studiengang ist folgende Leistung zu erbringen:</p> <p>Im BA <u>Journalistik</u> wird eine schriftliche Hausarbeit (8-10 S.) angefertigt (8-10 S.) (1 LP).</p> <p>Im MSc <u>Informatik</u> und im MSc <u>Statistik</u> wird eine mündliche Prüfung (20 Min.) abgelegt (2 LP).</p>
----------	--

<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen und –leistungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Modulprüfung:                      1/2 CP                      - BA <u>Journalistik</u>: Hausarbeit (8-10 S.) (1 LP)                      - MSc <u>Informatik</u> und MSc <u>Statistik</u>:                      Mündliche Prüfung (20 Min.) (2 LP)                 </td> <td>                     Teilleistungen:                      (1)-(3): jeweils aktive Teilnahme                 </td> </tr> </table>	Modulprüfung: 1/2 CP - BA <u>Journalistik</u> : Hausarbeit (8-10 S.) (1 LP) - MSc <u>Informatik</u> und MSc <u>Statistik</u> : Mündliche Prüfung (20 Min.) (2 LP)	Teilleistungen: (1)-(3): jeweils aktive Teilnahme
Modulprüfung: 1/2 CP - BA <u>Journalistik</u> : Hausarbeit (8-10 S.) (1 LP) - MSc <u>Informatik</u> und MSc <u>Statistik</u> : Mündliche Prüfung (20 Min.) (2 LP)	Teilleistungen: (1)-(3): jeweils aktive Teilnahme		

<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> - MSc Informatik - BA Journalistik - MSc Statistik	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg	<b>Zuständiger Fachbereich</b> Fakultät für Humanwissenschaften u. Theologie (14)

**Studiengänge:**

- BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften
- BA und MA Journalistik
- BSc und MSc Statistik

<b>Turnus:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt:</b>	<b>Credits</b> 10/12	<b>Aufwand</b> 300/360 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Seminar zu Bereich A* (praktische Philosophie)	S	3 LP	2
	2	Seminar zu Bereich B* (theoretische Philosophie)	S	3 LP	2
	3	Seminar zu Bereich C* (Spezialgebiete)	S	3 LP	2
	4	Modulprüfung	P	3 LP	-
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Es werden 3 Seminare zu unterschiedlichen systematischen Bereichen und Teilgebieten der Philosophie besucht, was der weiteren Vertiefung historischer und/oder systematischer Kenntnisse aus verschiedenen Teilgebieten nach eigener Wahl dient. Die Studierenden können entscheiden, ob sie ein weiteres Klassikerseminar besuchen oder systematische Diskussionen in größerer Komplexität genauer kennen und verstehen wollen. Dabei dürfen thematische Schwerpunkte gesetzt werden, aber es ist nicht zulässig, dasselbe Teilgebiet und/oder Seminarthema im BA und MA bzw. BSc und MSc zweimal zu belegen.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Folgende Fähigkeiten sollen ansatzweise erworben werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verknüpfung der historischen und systematischen Analyse philosophischer Sachprobleme;</li> <li>• Erarbeitung aktueller philosophischer und interdisziplinärer Probleme;</li> <li>• Entwicklung eines eigenen Standpunktes zu ihrer Beurteilung.</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> In jeder der drei Lehrveranstaltungen ist die aktive Teilnahme erforderlich. Zum Abschluss des Moduls erfolgt eine mündliche oder schriftliche Prüfung. Die Prüfungsleistung wird benotet und mit 1 bzw. 3 LP kreditiert. Je nach Studiengang ist folgende Leistung zu erbringen: Im BA <u>Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften</u> wird eine mündliche Prüfung von 30 Min. abgelegt (3 LP). Im BA <u>Journalistik</u> wird ein Referat gehalten und schriftlich ausgearbeitet (5-7 S.) (1 LP). Im MA <u>Journalistik</u> wird eine schriftliche Hausarbeit angefertigt (5-7 S.) (1 LP). Im BSc <u>Statistik</u> wird ein Referat gehalten und schriftlich ausgearbeitet (8-12 S.) (3 LP). Im MSc <u>Statistik</u> wird eine schriftliche Hausarbeit angefertigt (12-15 S.) (3 LP).				

<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b>	
	Modulprüfung: BA <u>Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwiss.:</u> Mündl. Prüfung (30 Min.) (3 LP) BA <u>Journalistik:</u> Referat-Ausarbeitung (5-7 S.) (1 LP) MA <u>Journalistik:</u> Hausarbeit (8-10 S.) (1 LP) BSc <u>Statistik:</u> Referat-Ausarbeitung (8-12 S.) (3 LP) MA <u>Journalistik:</u> Hausarbeit (12-15 S.) (3 LP)	Teilleistungen: (1)-(3): jeweils aktive Teilnahme
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine.	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflicht: - BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften - BA Journalistik - MA Journalistik - BSc Statistik - MSc Statistik	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg	<b>Zuständige Fakultät</b> Humanwissenschaften und Theologie (14)

### \*Übersicht über die systematischen Teilgebiete der Philosophie

<b>Bereich A</b>	<b>Praktische Philosophie</b>
Teilgebiete	A 1 Praktische Philosophie/Theorie des Handelns A 2 Ethik, angewandte Ethik A 3 Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie A 4 Philosophische Anthropologie

<b>Bereich B</b>	<b>Theoretische Philosophie</b>
Teilgebiete	B 1 Erkenntnistheorie B 2 Logik B 3 Wissenschaftstheorie B 4 Philosophie der Sprache

<b>Bereich C</b>	<b>Spezialgebiete</b>
Teilgebiete	C 1 Ontologie/Metaphysik C 2 Philosophie der Geschichte C 3 Philosophie der Natur C 4 Philosophie der Kunst/Ästhetik C 5 Philosophie der Religion, Weltreligionen C 6 Philosophie der Kultur und der Technik C 7 Philosophie der Mathematik

Die Lehrveranstaltungen sind im kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Philosophie entsprechend gekennzeichnet. Im Hinblick auf möglichst flexible Studienmöglichkeiten und Schwerpunktsetzungen sind den Lehrveranstaltungen i.d.R. jeweils mehrere Teilgebiete zugeordnet.

Nebenfach-Module Philosophie

**Modul NPhil S<sup>-</sup> : Systematische Teilgebiete der Philosophie**

**Studiengänge:**

- BA Erziehungswissenschaft
- BSc und MSc Informatik

**Turnus:**

jährlich

**Dauer:**

2 Semester

**Studienabschnitt:**

**Credits**

7

**Aufwand**

210 h

<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Seminar zu Bereich A/B/C*	S	3 LP	2
	2	Seminar zu Bereich A/B/C*	S	3 LP	2
	4	Modulprüfung	P	1 LP	-
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Es werden 2 Seminare zu unterschiedlichen systematischen Bereichen und Teilgebieten der Philosophie besucht, was der weiteren Vertiefung historischer und/oder systematischer Kenntnisse aus verschiedenen Teilgebieten nach eigener Wahl dient. Die Studierenden können entscheiden, ob sie ein weiteres Klassikerseminar besuchen oder systematische Diskussionen in größerer Komplexität genauer kennen und verstehen wollen. Dabei dürfen thematische Schwerpunkte gesetzt werden, aber es ist nicht zulässig, dasselbe Teilgebiet und/oder Seminarthema im BA und MA bzw. BSc und MSc zweimal zu belegen.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Folgende Fähigkeiten sollen ansatzweise erworben werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verknüpfung der historischen und systematischen Analyse philosophischer Sachprobleme;</li> <li>• Erarbeitung aktueller philosophischer und interdisziplinärer Probleme;</li> <li>• und Entwicklung eines eigenen Standpunktes zu ihrer Beurteilung.</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> In jeder der zwei Lehrveranstaltungen ist die aktive Teilnahme erforderlich. Zum Abschluss des Moduls erfolgt eine mündliche oder schriftliche Prüfung. Die Prüfungsleistung wird benotet und mit 1 LP kreditiert. Je nach Studiengang ist folgende Leistung zu erbringen: Im BA <u>Erziehungswissenschaft</u> wird komplementär zum Modul NPhil M ein Referat gehalten und schriftlich ausgearbeitet (8-12 S.) oder eine schriftliche Hausarbeit angefertigt (12-15 S.) wird zum Abschluss des Moduls eine schriftliche Hausarbeit angefertigt (8-10 S.) (1 LP). Im MSc <u>Informatik</u> und im MSc <u>Statistik</u> wird zum Abschluss des Moduls eine Hausarbeit (8-10 S.) abgelegt (1 LP).				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>				
	Modulprüfung: BA <u>Erziehungswissenschaft</u> : Komplementär zum Modul NPhil M: Hausarbeit (12-15 S.) (falls Referat in NPhil M) oder Referat mit Ausarbeitung (8-12 S.) (falls Referat in NPhil M) <u>BSc Informatik</u> : Referat-Ausarbeitung (5-7 S.) <u>MSc Informatik</u> : Hausarbeit (8-10 S.)			Teilleistungen: (1) und (2): jeweils aktive Teilnahme	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine.				

<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>	
	Wahlpflicht: - BA Erziehungswissenschaft - BSc Informatik - MSc Informatik	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg	<b>Zuständige Fakultät</b> Humanwissenschaften und Theologie (14)

**\*Übersicht über die systematischen Teilgebiete der Philosophie**

<b>Bereich A</b>	<b>Praktische Philosophie</b>
Teilgebiete	A 1 Praktische Philosophie/Theorie des Handelns A 2 Ethik, angewandte Ethik A 3 Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie A 4 Philosophische Anthropologie
<b>Bereich B</b>	<b>Theoretische Philosophie</b>
Teilgebiete	B 1 Erkenntnistheorie B 2 Logik B 3 Wissenschaftstheorie B 4 Philosophie der Sprache
<b>Bereich C</b>	<b>Spezialgebiete</b>
Teilgebiete	C 1 Ontologie/Metaphysik C 2 Philosophie der Geschichte C 3 Philosophie der Natur C 4 Philosophie der Kunst/Ästhetik C 5 Philosophie der Religion, Weltreligionen C 6 Philosophie der Kultur und der Technik C 7 Philosophie der Mathematik

Die Lehrveranstaltungen sind im kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Philosophie entsprechend gekennzeichnet. Im Hinblick auf möglichst flexible Studienmöglichkeiten und Schwerpunktsetzungen sind den Lehrveranstaltungen i.d.R. jeweils mehrere Teilgebiete zugeordnet.

## NF-Vereinbarung Philosophie im Physik-Studium:

### Bachelor Physik: Modul ThPhil-BSc (6 SWS, 8 CP)

#### (1) Einführung in die Theoretische Philosophie I

2 CP (aktive Teilnahmeleistung: Protokoll/Essay von 2-3 S.)

#### (2, 3) 2 Lehrveranstaltungen im Umfang von je 2 SWS aus zwei der folgenden Teilgebiete:

Bereich	B	Theoretische Philosophie
---------	---	--------------------------

Teilgebiete	B 1	Erkenntnistheorie
	B 2	Logik
	B 3	Wissenschaftstheorie
	B 4	Philosophie der Sprache

Bereich	C	Spezialgebiete
---------	---	----------------

Teilgebiete	C 1	Ontologie/Metaphysik
	C 3	Philosophie der Natur
	C 6	Philosophie der Kultur und der Technik
	C 7	Philosophie der Mathematik

- **jede** der beiden Lehrveranstaltungen:  
2 CP (aktive Teilnahmeleistung: Protokoll/Essay von 2-3 S. oder Referat)
  - zu **einer** der beiden Lehrveranstaltungen zusätzlich:  
2 CP (Prüfungsleistung: Referatsausarbeitung 8-10 S./Hausarbeit 10-15 S.)
- Als eine der beiden weiterführenden Lehrveranstaltungen darf auch die Einführung in die Theoretische Philosophie II besucht werden.

### Master Physik: Modul ThPhil-MSc (6 SWS, 12 CP)

#### (1) Einführung in die Theoretische Philosophie I bzw. II

(Teil I, falls im BSc-Studium nicht besucht; sonst: Teil II; falls Teil I & II im Bachelor-Studium besucht: eine Lehrveranstaltung aus den u.a. Bereichen)

2 CP (aktive Teilnahmeleistung: Protokoll/Essay von 2-3 S.)

#### (2, 3) 2 Lehrveranstaltungen im Umfang von je 2 SWS aus zwei der folgenden Teilgebiete:

Bereich	B	Theoretische Philosophie
---------	---	--------------------------

Teilgebiete	B 1	Erkenntnistheorie
	B 2	Logik
	B 3	Wissenschaftstheorie
	B 4	Philosophie der Sprache

Bereich	C	Spezialgebiete
---------	---	----------------

Teilgebiete	C 1	Ontologie/Metaphysik
	C 3	Philosophie der Natur
	C 6	Philosophie der Kultur und der Technik
	C 7	Philosophie der Mathematik

- **jede** der beiden Lehrveranstaltungen:  
2 CP (aktive Teilnahmeleistung: Protokoll/Essay von 2-3 S. oder Referat)
- zu **einer** der beiden Lehrveranstaltungen zusätzlich:  
3 CP (Prüfungsleistung: Referatsausarbeitung 8-12 S./Hausarbeit 12-15 S.)
- zu **zwei Themen nach Wahl** zusätzlich:  
3 CP (Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung von 30 Minuten)

Die o.a. Prüfungsleistungen werden benotet, alles andere nicht.  
Die MA-Note wird aus schriftl. Arbeit & Prüfung gemittelt.